

Lenkungsausschuss des KoQK

Protokoll der 9. Sitzung am 09.05.2011 in Berlin

Teilnehmer: Teilnehmerliste unter www.koqk.de

Ort: Galerieraum
im Kaiserin Friedrich-Haus,
Robert-Koch-Platz 7 in 10115 Berlin

TOP	Tagesordnung	Berichterstattung
TOP1	Begrüßung Bestätigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 30.11.2010 Abstimmung der Tagesordnung	Hofstädter
TOP 2	Sachstand bei Umsetzung der in der 8. LA-Sitzung beschlossenen Maßnahmen	v. Braunmühl
TOP 3	Konsequenzen aus dem Prognos- Gutachten	Hofstädter
TOP 4	Nationaler Krebsplan - Phase 2: Empfehlungen umsetzen!	Voigt
TOP 5	Zur aktuellen Diskussion über die Einbeziehung klinischer Krebsregister in die Durchführung der sektoren- und einrichtungs- übergreifenden Qualitätssicherung	Hess
TOP 6	Tumordokumentation a) KoQK AG- Daten b) Datensparsame einheitliche Tumordokumentation – Sachstand der Querschnitts- AG Dokumentation des NKP c) Dokumentation bei Brustkrebs - Sachstand des Erlanger Projekts zur Erfassung von tatsächlichem Dokumentationsaufwand und Einsparpotenzialen d) AG „Datenübermittlung in der onkologischen Versorgung“	Klinkhammer-Schalke Beckmann, Lux Altmann
TOP 7	Stärkung der Kooperation mit der Versorgungsforschung. Erweiterung des Wissenschaftlichen Beirats des KoQK	Klinkhammer-Schalke
TOP 8	Vorbereitung des 30. Deutschen Krebskongresses	Bruns
TOP 9	Berichte aus den Ländern (Baden-Württemberg, Brandenburg)	Wuthe, Müller-Senftleben
TOP 10	Verschiedenes	

TOP	Tagesordnung	Berichterstattung
-----	--------------	-------------------

TOP1 Begrüßung Bestätigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 30.11.2010 Abstimmung der Tagesordnung	Hofstädter
--	-------------------

Herr Hofstädter begrüßt die Teilnehmer der 9. Sitzung des Lenkungsausschusses (LA).
Das Protokoll der 8. Sitzung des LA vom 30.11.2010 wird bestätigt.
Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

TOP 2 Sachstand bei Umsetzung der in der 8. LA-Sitzung beschlossenen Maßnahmen	von Braunmühl
---	----------------------

Der Sachstandsbericht von Herrn von Braunmühl wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Konsequenzen aus dem Prognos- Gutachten	Hofstädter
--	-------------------

Herr Hofstädter berichtet über die positive Reaktion, die das Prognos- Gutachten auf allen Ebenen des Nationalen Krebsplans gefunden hat. Am 16.02.2011 hat die Steuerungsgruppe das BMG gebeten, unter Berücksichtigung des Prognos- Gutachtens „die rechtlichen Möglichkeiten einer Regelung zur flächendeckenden Implementierung von klinischen Krebsregistern und zur Umsetzung dazu geeigneter Maßnahmen zu prüfen.“

Ende März 2011 hat Minister Rösler - noch in seiner Eigenschaft als Bundesgesundheitsminister – in einem Schreiben an den Vorsitzenden der ADT, Herrn Prof. Hofstädter, mitgeteilt, dass das BMG die Umsetzung einer flächendeckenden Etablierung klinischer Krebsregister weiter vorantreiben wird und Gespräche mit den Ländern und Selbstverwaltungsinstitutionen angekündigt, durch die konkrete Vorschläge zu einer gesetzlichen Regelung über die flächendeckende Etablierung klinischer Krebsregister vorbereitet werden sollen.

Beschluss:

Der LA begrüßt es, dass das BMG konkrete Schritte zur Erarbeitung der vom Nationalen Krebsplan und vom Prognos- Gutachten empfohlenen gesetzlichen Finanzierungsregelung für klinische Krebsregister eingeleitet hat. Er bittet die Länder und Selbstverwaltungsinstitutionen, diese Schritte zu unterstützen und sich in den anstehenden Gesprächen selbst aktiv für die empfohlene Finanzierungsregelung und weitere für die klinische Krebsregistrierung erforderliche gesetzliche Regelungen im Sinne der Empfehlungen des Nationalen Krebsplans einzusetzen.

Keine Gegenstimmen

TOP 4 Nationaler Krebsplan - Phase 2: Empfehlungen umsetzen!	Voigt
---	--------------

Frau Voigt berichtet über den Sachstand des Umsetzungsprozesses für die angenommenen Empfehlungen des Nationalen Krebsplans. Nächste Schritte in diesem Prozess sind Gespräche mit den Ländern am 19. Mai in Bonn sowie im Rahmen der zuständigen Arbeitsgruppe der AOLG am 26. und 27. Mai in Potsdam.

Beschluss:

Der LA begrüßt es, dass das BMG den politischen Umsetzungsprozess für die angenommenen Empfehlungen des Nationalen Krebsplans auf die Tagesordnung gesetzt hat. Er bittet das BMG und die zuständigen Akteure, in der jetzt beginnenden neuen Phase des Nationalen Krebsplans ihrer Verantwortung gerecht zu werden und den Empfehlungen deren Umsetzung folgen zu lassen.

Keine Gegenstimmen

TOP 5 Zur aktuellen Diskussion über die Einbeziehung klinischer Krebsregister in die Durchführung der sektoren- und einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung

Hess

Herr Hess und Herr Siebig stellen klar, dass es sich bei von Herrn Hess unterbreiteten Vorschlag zur Einbeziehung klinischer Krebsregister in die Durchführung der sektoren- und einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung um die Option zur Herstellung einer begrüßenswerten „win-win- Situation“ handelt. Ob diese Situation hergestellt werden kann, hängt von der Erfüllung von Voraussetzungen ab, zu denen gehört, dass die Einbeziehung klinischer Krebsregister die datenschutzrechtliche Vorgaben erfüllt und weder zu zeitlichen Verzögerungen noch zu Mehrkosten führt.

Beschluss:

Der LA

- begrüßt die durch die letzte Sitzung des LA in Gang gekommene konkrete Diskussion über die Einbeziehung klinischer Krebsregister in die Durchführung der sektoren- und einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung,
- dankt AQUA für die gute Abstimmung bezüglich der beim Thema Darmkrebs erforderlichen Datenfelder sowie die sehr konstruktive Zusammenarbeit in der am 28. Januar gestarteten Arbeitsgruppe und bittet darum, diese Zusammenarbeit fortzusetzen,
- dankt Herrn Dr. Hess für seinen Vorschlag zur Einbeziehung klinischer Krebsregister in die Durchführung der sektoren- und einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung und bittet ihn darum, sich auf der Grundlage seines Vorschlags in der Abstimmung mit den Mitgliedern des G-BA für diese Einbeziehung einzusetzen.

Keine Gegenstimmen

TOP 6 Tumordokumentation

a) KoQK AG- Daten

Klinkhammer-Schalke

Frau Klinkhammer-Schalke berichtet über den aktuellen Stand der Arbeit der AG-Daten. Der LA hat auf Vorschlag der KoQK- AG Daten im Februar 2008 den einheitlichen onkologischen Basisdatensatz und im November 2010 die Zusatzmodule für die Tumorentitäten Brust- und Darmkrebs verabschiedet.

Die Module für Lungen- und Prostatakrebs, malignes Melanom und ZNS- Tumore befinden sich in der ersten Delphirunde. Der Basisdatensatz wird derzeit von der KoQK- AG Daten um organübergreifende Parameter ergänzt. Die aktualisierte Fassung wird dem LA auf seiner nächsten Sitzung zur Abstimmung vorgelegt.

Beschluss:

Der LA nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

b) Datensparsame einheitliche Tumordokumentation – Sachstand der Querschnitts-AG Dokumentation des NKP

Klinkhammer-Schalke

Frau Klinkhammer-Schalke berichtet über den aktuellen Stand der von der Steuerungsgruppe des Nationalen Krebsplans eingesetzten „Querschnitts- Arbeitsgruppe Dokumentation“ (Q-AG). Die Querschnitts- AG Dokumentation geht davon aus, dass die Einführung einer datensparsamen einheitlichen Tumordokumentation dringend geboten und machbar ist, die Bereitschaft zur Anpassung derzeit gültiger rechtlicher Normen voraussetzt, zu einer erheblichen Entlastung führen und ein überzeugendes Beispiel für Bürokratieabbau im Gesundheitswesen sein würde.

Die Querschnitts- AG Dokumentation wird ihr Ergebnis nach derzeitiger Planung Anfang Juni 2011 fertig stellen. Es ist geplant, das von der Arbeitsgruppe erstellte und von der Steuerungsgruppe angenommene Papier dem Bundesgesundheitsminister mit der Empfehlung vorzulegen, die vom Nationalen Krebsplan geforderte Einführung

einer datensparsamen einheitlichen Tumordokumentation auf die politische Tagesordnung zu setzen und die erforderlichen Änderungen an den für den derzeitigen Dokumentationsaufwand maßgeblichen Normen vorzunehmen.

Beschluss:

Der LA begrüßt den von der Querschnitts-AG Dokumentation erreichten Sachstand und unterstützt die mit ihm verbundene politische Perspektive.

Keine Gegenstimmen

c) Dokumentation bei Brustkrebs - Sachstand des Erlanger Projekts zur Erfassung von tatsächlichem Dokumentationsaufwand und Einsparpotenzialen **Lux**

Herr Lux berichtet über den Sachstand und die Perspektive des Projekts. Der Bericht ist nachzulesen auf der Internetseite www.koqk.de.

Beschluss:

Der LA begrüßt das Projekt und empfiehlt dessen Förderung im Rahmen des Nationalen Krebsplans. Der LA stellt fest, dass zwischen dem Erlanger Projekt und der Arbeit der Querschnitts-AG Dokumentation keine Überschneidungen existieren, sondern das Projekt eine wesentliche Erweiterung darstellt.

Keine Gegenstimmen

3 Enthaltungen (Engel, Hölzel, Lux)

d) AG „Datenübermittlung in der onkologischen Versorgung“ **Altmann**

Der Bericht von Herrn Altmann ist auf der Internetseite www.koqk.de eingestellt.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss begrüßt die Zielsetzung der Arbeitsgruppe „Datenübermittlung in der onkologischen Versorgung“. Er empfiehlt der Deutschen Krebsgesellschaft und der ADT zu prüfen, ob sie eine Infrastruktur aufbauen können, die - möglichst in Abstimmungen mit AQUA - Beschreibungen für die Datenübermittlung zur Verfügung stellt. Unabhängig von dem zu entwickelnden Datenübermittlungsmodell muss eine Abbildung der Inhalte in die ADT/GEKID Datensatzbeschreibung jederzeit gegeben sein.

Keine Gegenstimmen

4 Enthaltungen (Albert, Engel, Hentschel, Stegmeier)

TOP 7 Stärkung der Kooperation mit der Versorgungsforschung. Erweiterung des Wissenschaftlichen Beirats des KoQK **Klinkhammer-Schalke**

Zur stärkeren Förderung der Daten klinischer Krebsregister und einer engeren Zusammenarbeit mit der Versorgungsforschung schlägt Frau Klinkhammer-Schalke vor, den Wissenschaftlichen Beirat neben Herrn Hölzel um Herrn Pfaff (Institut für Versorgungsforschung aus Köln) und Herrn Hoffmann (Institut für Community Medicine, Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health aus Greifswald) zu erweitern. Herr Altmann schlägt im Namen des Sprecherteams des Forums Klinische Krebsregister Frau Engel als neues Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat vor.

Herr Hölzel begrüßt den Vorschlag, den Wissenschaftlichen Beirat zu erweitern. Die Zeit hierfür sei reif, da sich mit Schaffung der vom Nationalen Krebsplan empfohlenen gesetzlichen Rahmenbedingungen für klinische Krebsregister deren Möglichkeit entscheidend verbessere, der Versorgungsforschung Daten in der erforderlichen Qualität bereitstellen zu können.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss beschließt, den Wissenschaftlichen Beirat um Frau Engel, Herrn Hoffmann und Herrn Pfaff zu erweitern.

Der erweiterte wissenschaftliche Beirat wird gebeten, für die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses ein Papier zu erstellen, in dem er seine Ziele sowie sein erstes Arbeitsprogramm für 2012 kurz beschreibt.

Keine Gegenstimmen

3 Enthaltungen (Engel, Hölzel, Wegener)

TOP 8 Vorbereitung des 30. Deutschen Krebskongresses**Klinkhammer-Schalke**

Frau Klinkhammer-Schalke berichtet, dass das Programm des KoQK für den 30. Deutschen Krebskongress 2012 bereits mit Herrn Albers und Herrn Bruns abgestimmt wurde. Neben weiteren Veranstaltungen des KoQK wird zum 4. Mal die Onkologische Qualitätskonferenz stattfinden. Erstmals werden in dieser Konferenz die Daten zu 5 Entitäten präsentiert werden (neu: Mitwirkung des Krebsregisters Dresden). Die Fragestellungen wurden im März auf dem Bayreuther Treffen des Forums Klinische Krebsregister (KKR) abgestimmt.

Beschluss:

Der LA nimmt den Bericht zur Kenntnis und dankt den an der Vorbereitung der Veranstaltungen des KoQK auf dem 30. Deutschen Krebskongress Beteiligten für ihre Arbeit.

TOP 9 Berichte aus den Ländern (Baden-Württemberg, Brandenburg)**Wuthe,
Müller-Senftleben**

Der Bericht von Herrn Wuthe ist auf der Internetseite www.koqk.de eingestellt.

Herr Müller-Senftleben berichtet darüber, wie sich die Länder im Rahmen der Gremien der GMK mit den Empfehlungen des Nationalen Krebsplans und insbesondere mit den geplanten gesetzlichen Finanzierungsregelung für klinische Krebsregistrierung befassen.

TOP 10 Verschiedenes

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Hofstädter dankt allen Teilnehmern und beendet die Sitzung.